

# CABARET VOLTAIRE

Cabaret Voltaire, 14.08.2019

*Medienmitteilung*

## **Salome Hohl wird neue Direktorin des Cabaret Voltaire**

**Der Verein Cabaret Voltaire hat die Kunsthistorikerin und freischaffende Kuratorin Salome Hohl zur neuen Direktorin des Cabaret Voltaire gewählt. Sie übernimmt damit per 1. Januar 2020 die Nachfolge von Adrian Notz. Zeitgleich erfolgt auch ein Wechsel der Geschäftsführung: Esther Widmer tritt an die Stelle von Leandro Davies.**

**Der Verein Cabaret Voltaire führt in Anerkennung der historischen Bedeutung der Dada-Bewegung an der Münstergasse 26/Spiegelgasse 1 in der Zürcher Altstadt einen Kulturbetrieb, der sich der Präsentation und Vermittlung der historischen Bedeutung von Dada sowie der aktuellen Auseinandersetzung mit Dada widmet.**

**Als Direktorin trägt Salome Hohl die Verantwortung für die künstlerische Ausrichtung und die Programmgestaltung des Cabaret Voltaire gemäss der Leistungsvereinbarung mit der Stadt Zürich und den Programmrichtlinien des Vereinsvorstands. Dabei wird sie eng mit Esther Widmer zusammenarbeiten. Gemeinsam verantworten Salome Hohl und Esther Widmer die Finanzierung des Programms und die Organisation des Betriebs.**

Salome Hohl, Jahrgang 1985, ist in Wolfhalden/Appenzell Ausserrhoden aufgewachsen, lebt und arbeitet als Kunstvermittlerin, Kuratorin und Autorin seit 2005 in Zürich. Sie absolvierte an der Pädagogischen Hochschule Zürich ihren Bachelor mit besonderem Interesse für Theater- und Museumspädagogik und studierte anschliessend an der Universität Zürich Kunstgeschichte (Schwerpunkt: Performative Praktiken), Philosophie und Kulturanalyse.

Als Kuratorin wirkte Salome Hohl in der Kunst Halle Sankt Gallen, im Leitungsteam der nomadischen Ausstellungsreihe Plattform (Kunsthaus Langenthal), in Zürcher Offspaces oder dem Kunstraum der visarte.ost. Sie verfügt zudem über Erfahrungen im Bereich der Kunstvermittlung, insbesondere als Dozentin für Kunstgeschichte an der F+F Schule für Kunst und Design sowie zwischenzeitlich an der Ecole polytechnique fédérale de Lausanne und der Hochschule Luzern. Im Weiteren hat sie sich als Moderatorin (u.a. Castell Art Weekend mit Andrea Büttner, Shedhalle Zürich) und Autorin verschiedener Fachpublikationen profiliert.

Esther Widmer, Jahrgang 1959, war vor über 30 Jahren Mitbegründerin des Theater- und Musikfestivals «Uferlos», das jahrelang Tausende von Besucherinnen und Besuchern nach

# CABARET VOLTAIRE

Rorschach zog. Parallel dazu arbeitete sie als Theaterproduzentin in der «Roten Fabrik», dem Theaterhaus Gessnerallee, der Kaserne Basel und an anderen Festivals. Dann wurde sie zur Expo.02 als Leiterin Events Arteplage Murten berufen. Anschliessend absolvierte sie den Master in Kulturmanagement an der Universität Basel und führte bis 2009 die Geschäftsstelle der Schweizer Sektion der Internationalen Vereinigung des professionellen Kinder- und Jugendtheaterschaffens. Danach übernahm sie für 7 Jahre die administrative Leitung des Filmfestivals Fribourg und wurde 2016 zur Geschäftsleiterin der Stiftung ERBPROZENT KULTUR gewählt, wo sie noch heute mit einem Teilpensum tätig ist.

Weitere Auskünfte erteilen:

- Patrick Hug, Präsident Verein Cabaret Voltaire, Patrick.Hug@zkb.ch
- Sandro Zanetti, Vorstandsmitglied Verein Cabaret Voltaire, s.zanetti@gmx.net
- Salome Hohl, salome.hohl@cabaretvoltaire.ch
- Esther Widmer, esther.widmer@cabaretvoltaire.ch

Fotos von Salome Hohl und Esther Widmer auf der Homepage Cabaret Voltaire  
(<https://www.cabaretvoltaire.ch/de/presse.html>)